

## Quelle „Mühlen Graben“ in Kranenburg

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Kranenburg (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das im Mai 1740 angelegte Kartenwerk „Carten von dem königlichen Clevischen oder Reichs Waldt und des Siebendaels. Auf Verordnung der Kriegs- und Domänenkammer vermessen und Mai 1740 vollendet durch den Kapitän-Ingenieur Simon“ zeigt in Blatt 5 eine Wasserstelle „Mühlen Graben“. Auf der nicht geordneten Karte liegt die Quelle auf dem 5. Kartenblatt unten rechts. Dieser Quelltopf ist der Beginn des Mühlen Grabens am kleinen Maselberg. Der Teich ist noch heute vorhanden. Die Speisung des Teichs erfolgt über einen Zulauf, der sich aus dem Quellwasser der „[Sieben Quellen](#)“ ergibt, möglicherweise auch aus einer Grundquelle. Die Wasserspende war früher so groß, dass damit eine Papiermühle angetrieben werden konnte. Vermutlich handelt es sich um eine Grundquelle mit Interflow.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2022)

Quelle „Mühlen Graben“ in Kranenburg

**Schlagwörter:** [Quelle \(Gewässer\)](#)

**Ort:** 47559 Kranenburg

**Fachsicht(en):** Naturschutz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung

**Koordinate WGS84:** 51° 47 13,46 N: 6° 04 21,84 O / 51,78707°N: 6,07273°O

**Koordinate UTM:** 32.298.110,00 m: 5.741.410,00 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.505.061,97 m: 5.739.214,23 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „Mühlen Graben“ in Kranenburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344778> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR

